



Carl Neumann, k. u. k. Hofkunsthändler, als Bruder, gibt im eigenen Namen und im Namen seiner Schwester **Paula Steinhäuser**, geb. **Neumann**, sowie im Namen sämtlicher Verwandten, schmerzerfüllt allen teilnehmenden Freunden und Bekannten Nachricht, daß

Herr Heinrich L. Neumann,

k. u. k. Hofkunsthändler, Ritter des österr. Franz-Josefs-Ordens, Besitzer der Kriegsmedaille und der Jubiläums-Erinnerungs-Medaille,

am 21. August 1913, um $\frac{1}{4}$ 1 Uhr nachmittags im 71. Jahre nach kurzem Leiden sanft verschieden ist.

Die entseelte Hülle des teuren Verbliebenen wird am Sonntag, den 24. August 1913, um 2 Uhr nachmittags, vom Trauerhause: Klosterneuburg, Ottogasse 8, in die Stiftspfarrkirche überführt, allda feierlich eingeseget und am Oberen Stadtfriedhofe nach abermaliger Einsegunq in eigener Gruft zur ewigen Ruhe beigelegt.

Die heilige Seelenmesse wird am Montag, den 25. August 1913, um 9 Uhr früh, in obgenannter Pfarrkirche gelesen.

Klosterneuburg, am 22. August 1913.

Die tieftrauernden Hinterbliebenen.

Leichenbestattungs-Unternehmung M. Huber, Klosterneuburg, Leopoldstraße Nr. 5.
Buchdruckerei J. Oberhuber, Klosterneuburg, Obere Stadt, Ottogasse 30, Telephon Nr. 67.